

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

E di: Warum mached Sie au en so bidängalis Gsicht, Herr Doggter? Studierid Sie että wieder anere neu Landsgsicht umme?

Doggter: Nei, Herr E di, e so ne chrotte Bundesbändler het mi bi dr Reglerig i gschlagt und da chun i schun ettli Nücht nümme schlafel!

E di: O, Herr Doggter, sind Sie nu usorget, ich finde dr Rangg für Sie schu; 's wär ja nüd recht, we mä en so en berühmte Ma, wie Sie sind, sieggä liegt; Sie müend da stuh, wie en Menzel im Glaciädhü!

Doggter: Under äs gseit, i zellä druf; es darfs aber kei Mänsch erfahre, mir chömed fuchst bed ums ganz Renomeh

Briefkasten der Redaktion.



laucht. Aber jeden Sch... nehmen wir nicht auf. — Hilarius. Sollten Sie wirklich, so wie der Mai seinem herrlichen Rufe, jetzt auch Ihrem Namen untreu werden? — Augustin. Vieles gäb's ohne Zweifel

Puck. Gerne verwendet. Gruf! — **Fritz.** Gewisse Herren werden sich wohl daran stoßen, aber was schadet's? Wahr ist's ja doch und muß herau. Dant! — **J. M. i. S.** Werken Sie denn nicht, daß es von „Willem“ ein feiner Zug war? Sein Bruder, der für die Firma reist, hat das Geschäft in Washington eingeleitet, als er per procura zur Schiffstaue dorthin fuhr. Das Geschäft ober hat der Rex jetzt selbst perfekt gemacht. Machten wir solche vorzeihafte Abschlüsse nur auch nach, denn einzuhandeln wird „CX“ wohl nichts verpassen haben. — **E. D. i. Z.** Haben Sie denn nicht schon vor 3 Wochen die „Antwort der Buren“ auf unserm Bilde gesehen? Jaumerhin Dant, vielleicht macht der Zeichner noch etwas daraus! — **St. Friedli.** Die Herren haben's redlich verdient, wenn's sie jetzt heißt, so ist ihnen das Stragen erlaubt. Aber jeden Sch... nehmen wir nicht auf. — **Hilarius.** Sollten Sie wirklich, so wie der Mai seinem herrlichen Rufe, jetzt auch Ihrem Namen untreu werden? — **Augustin.** Vieles gäb's ohne Zweifel

in den Bergen, aber am Ende sieht man dort nichts vor lauter — Nebel? — **Spatz.** Es sollen jüngst einige Ihrer Familie erforscht sein bei dem garstigen Mai-Weiter. Offenlich wird's aber nicht Sie getroffen haben. — **Falk.** Wirklich kein Wunder und gut ist's, daß die Menschheit daran erinnert wird. — **A. N. i. Z.** Das ist keine Widerlegung. Unsere bestimmte Behauptung wird fortbestehen und ist erwiesen. Mit jedem Wogeln kommt man ihr demnach nicht bei. Also bleibt das unheimliche Manöver gefennzeichnet. — **R. Z. i. D.** Als „verklagener, alter Bauer mit gewaltiger Willenskraft“ schildern jetzt die Engländer den Präsidenten Krüger. Das kann er sich wohl gefallen lassen, mit Ausnahme des ersten Wortes, denn wer jetzt schon am meisten „verklagener“ worden ist — im buchstäblichen Sinne — das sind ja die Engländer selbst! — **R. B. i. S.** Das ist's eben, daß heut zu Tage der „Gelehrsamkeit“ eine größere Würdigung zu Teil wird, als dem gesunden Menschenverstand, der seinem Instinkt gleich dem Tiere folgen will. Aber der Gouverneur von Martinique erklärte dem erschrockenen Volke: Es hätte eine „gelehrte Kommission“ die Situation als nicht beunruhigend bezeichnet. Am nächsten Morgen freilich lagen die Gelehrten neben den Ungelehrten tot ausgebreitet! — **D. v. B.** Mit Dank verwendet. — **K. B. i. Z.** Sie mit Weile. Gruf! — **A. M. i. E.** Während des Brutaeschäfers vorant der Bogel sein Nest nicht. Jener Vorfall ist daher in diesem Sinne erklärl. — **Hans.** Vielen Dant. Wiederkommen! — **J. F. i. Z.** Das paßt aners vo hin viel besser als in den „Rebelvalter“. — **C. R. i. O.** Was wollen Sie damit beweisen? Die Welt dreht sich eben und jeder Tag bringt Neues. Früher z. B. ag man frische Eier von Dühnern, die waren sehr gesund und die Menschheit befand sich wohl dabei. Aber jetzt hat man, nach einer neuen Wifche: Trinfeter vom ornithologischen Verein!

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Hotel und Pension Falkenstein
am Bahnhof Stadelhofen
Münchener Spatenbräu! 69

Haus-Telephon- u. Sonnerie-Einrichtungen
Besteingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung.
Bureau u. Werkstätte: **ROBERT BLEULER, Elekt.**
Neptunstrasse 86
Telephon 4995
ZÜRICH V. 63-13

Bureau „ARGUS“ Zürich.
Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.
Insasso, Verwaltungen, Informationen etc.
Telephon Nr. 3622 72-52

D. Denzler, Seiler, Zürich
Bergsport-Ausrüstung
Fischerei-Artikel
Jagd-Requisiten 66-20
Sonnenquai 12 * Telephon 1836

Interessante Herren-Bibliothek.
Zehn Jahre aus dem Leben einer
Schönen Frau Fr. 2.70 gegen Nachnahme
Erlebnisse einer Amerikanerin... 2.70 oder Briefmarken
und Anderes. (75-13) durch
Buchhandlung „Pannonia“, Zürich II, Seestrasse 17.

Grossfeuer und Diebessichere
Stahlkassen u. Dokumentenschranke Patent Ostertag
Liefert mit Garantie der Allein-Vertreter:
B. Schneider. Kassenfabrik, Zürich I, Gessner-Allee 33.

Hotel Mythen Bahnhof Enge 64-13
Zürich II
Best eingerichtetes Hotel II. Ranges an sehr ruhiger Lage, geeignet für längeren Aufenthalt. — Zimmer von 2 Fr. an. Diner table d'hôte und à la Carte.
Münchener Bürgerbräu u. Aktienbräu Pilsen. J. GOETZ.

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage
auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich.
Compl. meteorol. Säulen 67-13
für Gemeinden, Hotels, Kurhäuser, Private etc.
C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

Velo & Automobiles 73-3
Reparatur-Werkstätte & Dépôt
Werdstr. 17 * **HEINI** * Zürich III

J. Knecht, Schuhmacher, Schuhhandlung und Massgeschäft



Zenghausstrasse 3 **ZÜRICH** neben der Kaserne

empfehlte sein grosses Lager in **Schuhwaren**
D 2031 Z zu mässigen Preisen. 74-5

Spezialität in **Reitstiefeln** für Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten in allen Ordonnanzen.

Empfehlenswert für Offiziere, Jäger, Förster und Touristen ist der

Schnallen-Schnürstiefel

garantirt wasserdicht. — Neueste und eleganteste Formen.

Feinste Handarbeit nach Mass und vorrätig.

Grosses Lager in Sporen.

Reparaturen prompt und billig.



GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN Zürich
J. NÖRR Bahnhofstr. 77

Velo neu, noch nie gefahren, kosten 260 Frs. Durch Gelegenheitskauf verkaufte für 165 Frs. Feine Marken. Garantie 1 Jahr, für die Maschine, sowie für den Gummi.
Theod. Zoller, Plattenstr. 14, Zürich V.

Clichés in ZINK & KUPFER
PHOTOLITHOGRAPHIE
C. MÜLLER
ZÜRICH III, Elisabethenstr. 14

Die Parisersalze

der Compagnie industr. de Produits antiseptiques in Paris eignen sich in hervorragendem Masse zur

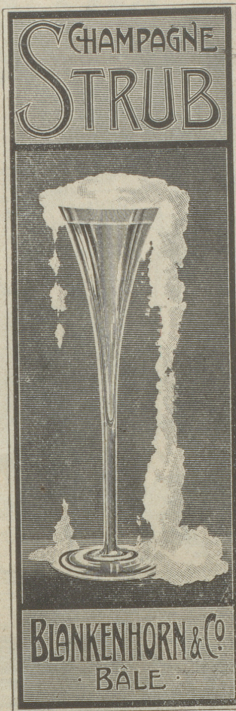
Desinfection

von Räumen jeder Art, wie Krankenzimmer, Wohnräume, Aborte, Ställe etc. Die Parisersalze unterdrücken in kürzester Zeit jeden schlechten Geruch, ohne selbst unangenehm zu riechen, wie Carboll, Chlorkalk etc. Zu haben in Flacons à Fr. 1.25 und Büchsen à Fr. 3.— in den Apotheken und im Haupt-Dépôt:

Apotheke „zur Post“, Heinrich Jucker, Kreuzplatz, Zürich V

Bettnässen.

Endlich kann ich Ihnen mitteilen, daß Ihre briefliche Behandlung bei meinem Straben von Erfolg gewesen ist. Er ist von meinem Uebel, dem **Bett-nässen**, befreit, und danke ich Ihnen auf's Beste. Hätte Ihnen schon längst Bericht gegeben; mußte jedoch abwarten, bis ich Nachricht von ihm hatte. Ich bedauere nur, Ihr Heilverfahren nicht schon früher probiert zu haben. Ich möchte jedem Bettnässer anraten, sich sofort an Sie zu wenden, und werde Sie empfehlen, wo ich nur kann. Väterfinden bei Bern, den 12. März 1900. Frau Wwe. C. Reinhard. Die Unterschrift der Wwe. C. Reinhard ist echt. Väterfinden, 12. März 1900. Gemeindefreier Väterfinden. J. Käfermann, Gemeindefreier. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus. 52-8



Praktikol!

Erspar!
alles Wich von u.
Bleichen der Fuss-
bäden! — Konser-
viert Linoleum! —
Prachtvoller Glanz
ohne Glatte!
Gestattet feucht.
Aufwischen!
Holzstruktur
sichtbar!
Bei jedem Boden
anwendbar!
Sofort trocken!
Völlig geruchlos!
Grösste
Haltbarkeit!
(Viele Monate.)

Verlangen
Sie Prospekte bei
den alleinigen
Fabrikanten
Lendi & Co.
Fraumünster 17
Zürich 1.

Man achte genau auf den gesetzl. geschützten
Namen „Praktikol“ und die Firma.
da minderwertige Nachahmungen existieren.
Depôts: Droguerien: Fleischmann, Konrad-
strasse 39; Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Büren
in Zürich; Stahl-Uzler, Uster, Jul. Staub-Kunz,
Rennweg 8 und Breitingerstrasse 4.

Pariser

Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Duzend 6-52

Aug de Kennen,
Zürich I.

Velo.

Wer sich ein solides
Fahrrad anschaffen will,
neu od. gebraucht
besichtige vor allem das
Lager von 51-12

Z. Zink, Reparaturwerkstätte, Zürich III,
Ankerstrasse 53. Telefon 5445.
Günstige Zahlungs-Bedingungen.

Caw's Safety

Füllfeder

Unvergleichliche
amerikanische
Marke.



Kein Durchsickern

Kein Eintrocknen — kann in

jeder beliebigen Stellung getragen

werden, ohne auszulaufen.

In allen guten Papierhandlungen erhältlich. 16

Man verlange den Katalog gratis und franko vom
Generaldepot für die Schweiz:

PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE.

Hochzeits- Scherze

Attrappen

leer und mit humoristischem Inhalt

Scherz-Artikel

in reichhaltigster Auswahl

Knall-Bonbons, Schneebälle
Cotillon-Touren 61-5

Franz Carl Weber, Zürich

62 mittlere Bahnhofstrasse 62

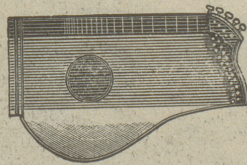
Kräftigungsmittel.

Herr Oberstabsarzt Dr. med. Ruff in Möhringen (Baden)
schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich das Hae-
matogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffallende
Heilsresultate wahrgenommen, dass ich Ihr Präparat unter allen
tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders eklatante Er-
folge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit
schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58-jährigen
Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet
und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“

Herr Dr. med. Grill in Ludwigsburg (Württemberg): „Dr.
Hommel's Haematogen habe ich bei einem Lungenschwindsichtigen
angewandt. Die appetitanregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt
und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund)
hörte im Verlaufe der Kur vollständig auf.“ Depots in allen
Apotheken. 1-

Nicolay & Co., Zürich.

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vor-
züglicher **Prim- und Konzert-Zithern**
von der weltbekannten Firma **C. Tiefen-
brunner in Mittenwald**. Reklame über-
flüssig. — Illustrierter Preis-courant
gratis und franco. Grösste Auswahl
in melodischer, ein- und mehrstimmiger
Zithermusik, Albums, Schulen etc. Un-
übertreffliche **Zithersaiten**, sowohl in

Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probe-
saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten
30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher
praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

Haupt-Magazine

Löwenplatz

Zürich I

Hch. Lips, Möbelfabrik, Zürich I

Fabrik

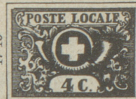
und Zweigmagazine in

ALTSTETTEN 71-26

(Haltestelle der Limmatthal-Strassenbahn)

Briefmarken

für Sammler.
Preislisten
sende gratis.



A. Bucher-Brun, Luzern.

Sonnenschirme Regenschirme

H. W. Schmidt,
Zürich

Tiefenhof, Paradepl. 3

69-3



Geheime Leiden

14-100

jeder Art: Harnröhren- und Blasen-
leiden, Geschwüre und deren Folgen-
Rückenmarkszerrüttung, Geschlechts-
Nervenschwäche in jedem Stadium u.
Alter, Folgen nervenzerstörender Lei-
denschaften etc. heilt auch brieflich
das weltbekannte, spezialärztliche Institut von
Dr. Rumler in Genf 236, Quai du Léman 3.
neue, selbst in verzweifelter Fälle be-
währte Heilmethoden. Sprechstunden
1-3 Uhr täglich. Auf vorherige Anmeldung
persönliche Beratung zu jeder Zeit.

Photos

wirklichen künstlerische
und hübsche Pariser
Modellstudien u. Schön-
heiten. Sorgfältige Auswahl-
ung. Kabinets oder Stereoscop,
nebst Katalog und Miniatur M. 3.50,
M. 5 M. u. Noten oder Briefmarken-
bücher in allen Sprachen. 157

R. Cennert.

Faub. St. Martin, Paris



30-6

H 478 Z